18 Tag *per* 20 kr., Handlanger 5 Tag *per* 12 kr.
bezalt
7 fl. — kr.

Huius 13 fl. 2 kr.

[fol. 119r]

Andreen Schiernbeckh, Zinngiessern alhier, von etlichen Pleyen
Rhörn im Prunhauß aneinander zekhitten vnd[264] vmb her-
geben Pley ibern Abbruch bezalt. laut Zetls *N*^{o}. 48
3 fl.

Hannsen Haunschildt, Marckh[t] Millern zu Essing
per 53 Hüetseillen[265] zu den Thörrn sambt den
Aichreisern zufürn vnd zuschneiden bezalt
laut Zetls ~~ibern Abbruch~~ *N*^{o}. 49
11 fl. 21 kr.

Thoman Runb, Karner, von zwai Stainen
Offenstuckh[266] zum Waschpfändl vnd vor 10
Karn Sandt bezalt
2 fl. 30 kr.

Item so ist zum Holzfuern iber die Altmül
von Peter Rassten von Inglstatt ain Pletten erkhaufft
vnd darfür bezalt worden
12 fl.

Den 20. 9bris Hannsen Gasser, Tachdeckhern von Welten-
burg sambt seinem Mitgehilfen, welche im Preuhaus
auf der heraussern Thörr dz Stain Tach, alda es
starckh eingeregnet, an mer Orthen außbessert,
beeden 13 Tag *per* 20 kr., dem Handlanger 6 Tag
per 12 kr. bezalt
5 fl. 32 kr.

Huius 34 fl. 23 kr.

---

[264] „vnd“ wurde über der Zeile eingefügt.
[265] Sh. RB 1624, S. 157, Anm. 340.
[266] Als Ofenstock wurde in Hüttenwerken dasjenige Gemäuer bezeichnet, das den Raum für die Feuerung des Schmelzofens einschloß. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 13, Sp. 1163. Möglicherweise handelt es sich hier also um den Brennraum des Ofens.